

Versammlung des TuS „Jahn“

bim. Hollenstedt. Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des TuS „Jahn“ Hollenstedt-Wenzendorf am Mittwoch, 22. März, um 19.30 Uhr in der Estetalschule Hollenstedt, Jahnstraße 8.

Nach den Berichten des Vorstandes und der Obleute stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Außerdem wird eine Ehrennadel und die Auszeichnung TuS Jahner des Jahres vergeben.

Kurz notiert

- Mitgliederversammlung des MTV Moisburg am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr im Sport- und Freizeithaus des MTV, Alten Weden 8.

Müllsammelaktion in Wenzendorf

bim. Wenzendorf. Zur Müllsammelaktion ruft die Gemeinde Wenzendorf am Samstag, 25. März, auf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr am Gemeindehaus. Dort

werden Gruppen gebildet, um die Straßenzüge von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Im Anschluss sind die Helfer zu einem kostenlosen Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen.

Erbsensuppe und Politik bei der CDU

bim. Hollenstedt. Der CDU-Ortsverband Hollenstedt und Umgebung lädt für Sonntag, 19. März, ab 11.30 Uhr ins Küsthaus Hollenstedt, Am Markt 5a, zu Erbsensuppe und Politik in lockerer Atmosphäre ein. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Zu Gast sein werden der CDU-Landtagsabgeordnete Jan Bauer und die Junge Union.

Die Dorfzeitung schweißt zusammen

24 engagierte Bürgerinnen und Bürger produzieren mit „Uns Döörp“ ein lesenswertes „Blatt“ für Halvesbostel und Holvede

bim. Halvesbostel. In Zeiten steigender Druck- und Papierkosten auf ein neues Printmedium zu setzen, ist schon eine Herausforderung. In der kleinen Gemeinde Halvesbostel wagte man es trotzdem: Eine Reihe von Bürgern schlossen sich zusammen und produzierten Geschichten aus dem Dorf fürs Dorf. „Uns Döörp“ ist deshalb der Name der Zeitung, deren 17. Auflage am Wochenende erschienen ist.

Die Zeitung erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 600 Stück und wird ausschließlich ehrenamtlich erstellt - inzwischen von 24 Freiwilligen. Finanziell unterstützt wird „Uns Döörp“ auch von der Gemeinde.

„Die Idee ist aus der Stadionzeitung 'TSV Aktuell' entstanden. Knicken, falten, heften eines DIN-A5-Flyers, der sich nur auf die Angebote des Sportvereins bezog, war nach 24 Jahren nicht mehr zeitgemäß“, meint Chefredakteur Peter Albers. Auf Anregung der Gemeinde und inspiriert vom „Moisekurier“ aus Moisburg fanden die ersten Gespräche im Herbst 2018 zwischen Vertretern von Feuerwehr, Schützenverein, TSV Holvede-Halvesbostel, Dorfjugend und Gemeinde statt.

Das Ziel: interessante Artikel über das Dorfleben schreiben, dabei alle Vereine und Dorfbewohner einbinden und alle Einwohnerinnen und Einwohner erreichen - auch die Neuzugezogenen und die, die nicht



Das Redaktionsteam von „Uns Döörp“ ist ein bunter Haufen und mit viel Spaß bei der Sache - hier bei einem gemeinsamen Ausflug auf dem Hof Oelkers Foto: Uns Döörp Redaktion

mehr mobil sind. Damit jeder weiß, was in Halvesbostel und Holvede los ist. Fest stand auch: „Wenn wir was anpacken, muss es schön sein - in DIN-A4 und Hochglanz.“ Das erste Redaktionsteam bestand aus 15 Mitgliedern. Am 30. März 2019 kam die erste Ausgabe mit geringem Seitenumfang in die Briefkästen.

„Uns Döörp“ ist eine lesenswerte „Mischung“ aus Veranstaltungstipps und Nachbetrachtungen der Vereine und Feuerwehr mit vielen Bildern sowie Beiträgen der Bürger und ortsansässigen Betriebe und Kunsthandwerker. Da zeigt zum Beispiel Bürgermeister Jürgen Ravens,

wie er seine Tomaten pflegt. Unter „Dit un dat“ wird über „Landwirtschaft mit Marie“ informiert. Die ehemaligen Bürgermeister Helmut Heins und Jörg Jennrich lieferten historische Beiträge oder Dorfbewohner stellen ihre Hobbys vor. Eines ist Standard: „Der Kalender muss in der Mitte der Zeitung sein zum Aufhängen. Sonst gibt es Beschwerden“, berichtet Janne Meier.

Um das ansprechende Layout kümmern sich inzwischen drei Grafikdesignerinnen. Während bei den ersten Ausgaben noch mit Klebe-Umbruch gearbeitet wurde, läuft heute alles digital. Die

Redaktionsmitglieder verständigen sich in einer WhatsApp-Gruppe, die Beiträge werden online bearbeitet, über Online-Meetings wird diskutiert und nach Bearbeitung durch die Schlussredaktion an die Druckerei geschickt.

Die Ideen zu den Themen in „Uns Döörp“ werden im Team entwickelt. Dann folgen Aufrufe in den sozialen Medien, welcher Dorfbewohner dazu Inhalte liefern kann. So ist das Dorf noch stärker zusammengewachsen. „Auch aus dem Neubaugebiet sind schon Leute im Team, die mit Freude und Motivation mitarbeiten“, sagt Alexander Kolipost.

An Themen mangelt es nicht. „Ausgerechnet zu Corona hatten wir mit 100 Seiten die dickste Ausgabe“, berichtet Celina Meier.

„Uns Döörp“ wird an alle Haushalte im Dorf verteilt. 250 Exemplare gehen an Ausgabestellen in der Umgebung. Denn auch in Sauensiek, Wohnste oder Hollenstedt wird das Blatt gerne gelesen. „Von allen, die sich zugehörig fühlen“, erläutert Ina Delventhal.

Für 10 Euro im Jahr gibt es auch einen Postservice. Wer die Gemeindezeitung bestellen möchte, schreibt eine E-Mail an unsdoerp@halvesbostel.de.

Spechsstunde für Flüchtlinge

bim. Hollenstedt. Um die zahlreichen Fragen von Flüchtlingen aus der Ukraine zu beantworten, bietet die Samtgemeinde Hollenstedt eine Sprechstunde an. Montags von 13 bis 15.30, donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr können Flüchtlinge und ihre Gastgeber ihre Fragen stellen. Um die Verständigung zu erleichtern, wird ein Dolmetscher anwesend sein.

Interessenten können sich auch an Andrea Vollmer, Tel. 04165-9545, wenden oder sich im Rathaus der Samtgemeinde Hollenstedt im Zimmer 13 für eine Terminvereinbarung melden.

TV Welle plant sein Jubiläumsfest

bim. Welle. Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des TV Welle am Freitag, 17. März, um 19 Uhr in Willes Gasthof. Neben den Berichten stehen Vorstandswahlen, die Ehrung verdienter Mitglieder, der Haushaltsplan 2023 sowie die Planung des 100-jährigen Jubiläums im kommenden Jahr auf der Tagesordnung.

ERWEITERUNG KINDERBURG IN HEIDENAU

KINDERTAGESSTÄTTE HAUPTSTR. 25

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenem Neubau!

INSELMANN

Tiefbau GmbH

Telefon: 05198 / 12 06 Wintermoorer Kirchweg 20
Mobil: 01 52 / 54661282 29640 Schneverdingen

Wir gratulieren zum gelungenen Projekt und bedanken uns für den Auftrag!

Frank Geils GmbH

Solar Elektro Heizung Sanitär

Nagelschmiedsweg 15-19
27356 Rotenburg
www.frank-geils.de

Tel. 04261/848801 Fax 04261/848802

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kundendienst

KLEESCH

GmbH & Co. KG

über 135 Jahre

Im Notfall immer für Sie da!

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Badrenovierung
Sparsame Heizungs- und Lüftungsanlagen

Barrierefreie Bäder

Zinnhütte 19 | 21255 Tostedt | Tel. 041 82-295 40 | www.kleesch.de

Gut „bewachte“ Kita mit zwei Türmen

Vom Architektenentwurf bis zur Fertigstellung vergingen rund drei Jahre

bim. Heidenau. Den Eltern vor Ort eine ausreichende und den Bedürfnissen entsprechende Kinderbetreuung anzubieten, ist seit einigen Jahren eine der herausforderndsten Aufgaben der Kommunen. Auch die Samtgemeinde Tostedt arbeitet kontinuierlich an der Erweiterung des Angebots. In Heidenau wurde kürzlich mit einem gut besuchten Tag der offenen Tür die gelungene Erweiterung der Kinderburg gefeiert.

Im Februar 2019 stand fest: Der Platz in der Kinderburg reicht für den wachsenden Ort nicht aus. Hinzu kam, dass der seit 1972 bestehende Spielkreis Krabbelkäfer, zuletzt in Trägerschaft des Sportvereins, zum Sommer 2019 aus Kostengründen aufgelöst werden musste.

Der ursprüngliche Kindergarten mit einer Nutzfläche von 390 Quadratmetern wurde im Jahr 2000 gebaut und bot zwei Kindergartengruppen für je 25 Mädchen und Jungen Platz. Während die Betreuungszeit zunächst nur vier



So sieht die Kindertagesstätte in Heidenau jetzt aus Foto: bim

Stunden betrug, werden heute in der Regel sechs bis acht Stunden nachgefragt - inklusive Mittagessen. Also musste auch Platz für Küche und Essensraum her.

Nachdem bereits 2013 ein Schlafraum für eine zwischenzeitlich eingerichtete altersübergreifende Gruppe geschaffen wurde, sämtliche Räume aber nicht mehr den aktuellen Standards entsprachen, war Politik und



Der Entwurf, mit dem Architektin Julia Malessa aus dem Büro Architektenstern Menzel 2019 den Fachausschuss und den Samtgemeinderat überzeugte Visualisierung: Architektenstern Martin Menzel



So sah die Kinderburg vor ihrer Erweiterung aus Foto: bim

Verwaltung schnell klar: Die Kinderburg muss wachsen.

Beschlossen wurde eine Erweiterung um eine Krippen- und eine Elementargruppe im Erdgeschoss sowie um zwei Kleingruppen. Hinzu kamen jeweils die erforderlichen Nebenräumen, Küche und Speiseraum, Leitungsbüro und

Fachkräfteraum.

Der Entwurf von Architektin Julia Malessa vom Büro Architektenstern Martin Menzel, bei dem aus Platzgründen über zwei „Türme“ in die Höhe gebaut wurde, überzeugte sofort.

Vergangenen September konnte der Anbau bezogen werden.



ERWEITERUNG KINDERBURG IN HEIDENAU

KINDERTAGESSTÄTTE

HAUPTSTR. 25

Viel Platz zum Spielen in bunten, hellen Räumen

Die Samtgemeinde Tostedt hat 2,9 Millionen Euro in die Erweiterung und Sanierung investiert

bim. Heidenau. Die Kinderburg in Heidenau, die von April 2021 bis September vergangenen Jahres erweitert und saniert wurde, ist inzwischen eine Heimat für eine Krippengruppe, drei Elementargruppen und eine altersübergreifende Gruppe geworden. Entstanden sind große, helle und farbenfroh gestaltete Räume mit viel Platz zum Spielen und gemütlichen Rückzugsecken sowie eine Bewegungshalle mit Sprossenwand und Tipi. Keine Frage: Hier können sich die kleinen „Drachen“ und „Zauberlinge“ wohlfühlen. In einer hochmodernen Küche „zaubern“ die erwachsenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leckere Mahlzeiten, die die Kinder im benachbarten Speiseraum zu sich nehmen.

„Es ist wirklich gelungen. Wir haben Platz und fühlen uns wohl“, sagte Kinderburg-Leiterin Simone Wagner kürzlich bei einem



Vor der erweiterten Kinderburg (v. li.): Samtgemeinde-Bürgermeister Dr. Peter Dörsam, Kindergartenleiterin Simone Wagner, Erster Samtgemeinderat Stefan Walsch und Architekt Gerhard Wehber, der die Bauleitung hatte Fotos: bim



Simone Wagner und ihre Stellvertreterin Gaby Varzic auf dem Drachenthron in der Drachengruppe

Ortstermin mit dem WOCHENBLATT. Mit ihr sind rund 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Erzieher, Kinderpfleger, Sozialassistenten, Vertretungskräfte und Küchenpersonal - in der Kinderburg tätig. Ihnen stehen ein Leitungsbüro und ein Fachkräfteraum zur Verfügung.

„Die Bauphase erfolgte im laufenden Betrieb und ging an manchen Tagen an die Nerven. Aber die Kinder fanden die Arbeiten spannend“, berichtete Simone Wagner.

Rund 2,9 Millionen Euro hat die Samtgemeinde Tostedt in die Erweiterung der Kinderburg investiert. Der Anbau erfolgte in Massivbauweise, zweigeschossig mit Aufzug, das Dach wurde mit Tonziegeln eingedeckt, Fenster und Außentüren sind aus Aluminium. Neben dem Anbau wurde das bestehende Gebäude energetisch

saniert und erhielt u.a. eine Photovoltaik-Anlage, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Gebäudeleittechnik und LED-Beleuchtung. Auch eine Infektionsschutzgerechte raumlufttechnische Anlage wurde installiert.

Mit der Erweiterung der Kinderburg wurde das Büro Architekten Martin Menzel betraut, mit dem die Samtgemeinde Tostedt schon mehrfach vertrauensvoll zusammengearbeitet hat.

Architektin Julia Malessa erarbeitete den Entwurf mit den „Burgtürmen“, Architekt Gerhard Wehber übernahm die Bauaufsicht. „Er ist ein Garant dafür, dass alles läuft. Das ist gerade in Zeiten mit unkalkulierbaren Kosten wichtig“, betonen Samtgemeinde-Bürgermeister Dr. Peter Dörsam und Erster Samtgemeinderat Stefan Walsch. Auch die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Gewerken klappte hervorragend.



Blick in einen der toll eingerichteten Gruppenräume

Die Gebäudereinigung Labahn

Wir sorgen für den Durchblick!

☎ 0 41 86 / 78 11

Carsten Ritter
STAHLBAU
METALLBAU
SCHLOSSEREI
crstahlbau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Projekt!

KTC

INGENIEURGESELLSCHAFT mbH & Co. KG
BERATENDE INGENIEURE VBI FÜR BAUWESEN
TRAGWERKSPLANUNG
BRANDSCHUTZ - BAUPHYSIK

27356 Rotenburg (Wümme)
Buhrfeindstr. 58

27404 Zeven
Kastanienweg 20

www.ktc-ingenieure.de



Wir gratulieren zum tollen Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Auf der Fahlhorst 5 · 21255 Wistedt
Tel. 0 41 82 / 28 36 - 0 · Fax 0 41 82 / 28 36 28
www.rosenbrock-bau.de · service@rosenbrock-bau.de



Wir gratulieren zur Fertigstellung und danken für die gute Zusammenarbeit!

Am Köstorfer Busch 6 · 21397 Vastorf · Tel.: 04137-8086-0

info@ingenieurbuero-wenzel.de · www.ingenieurbuero-wenzel.de

Wir wünschen viel Spaß und Freude in den neuen Räumen!

Wohnen · Büro · Verwaltung · Hotel · Pflege · Gesundheit · Gewerbe · Kommunalbau



ARCHITEKTENSTERN
martin menzel
PLANUNGSGRUPPE

martin menzel PLANUNGSGRUPPE
Auf dem Loh 4, 27356 Rotenburg (Wümme)
T 04261/9447-0
www.architektenstern.de
info@architektenstern.de

ARCHITEKTENSTERN
gajdzik + menzel
PLANUNGSGRUPPE

ARCHITEKTENSTERN
burgemeister + menzel
PLANUNGSGRUPPE

ARCHITEKTENSTERN
michaelis + menzel
PLANUNGSGRUPPE

Wir lieferten und montierten die Innentüren und gratulieren zum gelungenen Neubau!

Kiel & Cohrs GmbH

Akustik und Innenausbau

System · Decken und Wände · Trockenbau · Türen und Brandschutz

27367 Ahausen/Eversen · Im Dorffeld 5 · Tel. 0 42 69/10 55 25

info@kielundcohrs.de

Wir wünschen allen Kindern und Betreuern eine fröhliche Zeit im tollen Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

OSTER METALLBAU

Oldenhöfen 1b
27383 Scheeßel
Tel. 04263/98 50-384
Fax: 04263/98 50-386
www.oster-metallbau.de

Fassaden · Fenster · Türen · Brandschutz
Wintergärten · Überdachungen

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!



Planungsbüro Rachow

Beratung · Planung
Projektmanagement

Planungsbüro für Elektrotechnik
www.planungsbuero-rachow.de · 27356 Rotenburg/Wümme
Handy: 0171-194 27 34 · Fax: 042 61-84 83 20

Wir gratulieren zum gelungenen Projekt!



ROSEBROCK

Bau GmbH Hoch- und Ingenieurbau

Birkenweg 22 · 27356 Rotenburg

Telefon 04261/33 57

www.rosenbrock-bau.de

Wir führten die Rohbauarbeiten aus.

Wir gratulieren herzlich zur Eröffnung und wünschen allen viel Spaß in den neuen Räumen!

Wir führten die Zimmerer- und Fassadenarbeiten aus.

WIR BIETEN IHNEN ECHTE MASSARBEIT

Zimmerei, Bedachung, Altbausanierung



Vor'm Lintel 7
Rotenburg (Wümme)

☎ 0 42 61 / 96 05 51

☎ 0 42 61 / 81 75 603

✉ info@holzbau-schroeder-row.de

www.holzbau-schroeder-row.de

Heinz Heidrich GmbH

- Bedachung · Bauklempnerei
- Energetische Dachsanierung
- Dachrinnenreinigung
- Kran- und Gerüstverleih
- Wandbekleidung

• Alles fürs Dach
• Verkauf sämtlicher Bedachungsmaterialien



Wir wünschen der KITA in Heidenau alles Gute!



21255 Tostedt · Zinnhütte 8

Tel.: 0 41 82 / 58 02 · Fax: 0 41 82 / 2 14 80

www.heidrich-bedachung.de